

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „WillG“ vom 10. Juni 2023 13:55

[Zitat von Tom123](#)

Naja, das ist beispielsweise bei der Staatsangehörig oder schon bei einer Mitgliedschaft in einem Vereins nichts anderes. Wer sagt, dass das Kind gerne Mitglied beim FC Bayern München oder beim Turnverein sein möchte, nur weil die Eltern es anmelden?

100% Zustimmung. Und ein Vergleich, den ich genauso unterschreiben würde. Das ist auch der Grund, warum der FC Bayern München oder der örtliche Turnverein kein Mitspracherecht bei der Gestaltung von Lehrplänen oder bei der Besetzung von Lehrkräften haben. Und schon gar nicht bekommen sie ein eigenes Schulfach. Dafür gibt es das Fach Sport und der Staat schafft es sehr gut, hier auch ohne Einfluss von einzelnen Vereinen sinnvollen und fundierten Unterricht zu gestalten. Warum sollte das dann für Religion nicht möglich sein? Wo liegt also die Berechtigung für konfessionellen Religionsunterricht?